

Bible reloaded
Neue Zugänge im Film

Dass die Bibel ein unerschöpflicher Steinbruch für Filmstoffe ist, hat sich seit Erfindung des Kinos hundertfach erwiesen. Verfilmte Passionsspiele waren die ersten Schritte in der Entwicklung des narrativen Kinos und verschafften dem neuen Medium die Dignität einer respektablen Kunstform. Die Klassiker des Bibelfilms sind an den kirchlichen Festtagen auf den Bildschirmen seit Jahrzehnten präsent und auch das aktuelle Kino präsentiert aktuell wieder aufwändige neue Versionen von biblischen Geschichten.

Im populären Kino stand oft die Absicht, das Unterhaltungspotential der Bibel auszubeuten, im Vordergrund: Wunder, Katastrophen, Gewalt und auch gelegentlich eine Prise Erotik. Aber es gibt auch Bibelfilme mit künstlerischem Anspruch, die ernsthaft Theologie mit filmischen Mitteln betreiben, die biblische Botschaft in Bilder umsetzen, die Impulse zu einer vertieften Auseinandersetzung mit alt- und neutestamentlichen Geschichten und ihrer Bedeutung für die heutige Zeit geben.

Der Bibelfilm ist auch der Ort, an dem der Dialog zwischen Film und Theologie seinen besonderen Platz hat. Christliche Botschaften und Werte mag man in allen Genres entdecken können, in filmischen Bearbeitungen der Bibel muss man diese jedoch nicht auf hermeneutischen Umwegen erschließen, sondern findet sie direkt präsentiert.

Die Tagung will diese Herausforderung für die Theologie aufgreifen und vermitteln, wie aktuell und vielfältig die Deutungen der Bibel im zeitgenössischen Film sind. An ausgewählten Filmbeispielen, die zum großen Teil in Deutschland noch unbekannt sind, wird untersucht, welche Annäherungen an die Bibel heute von Filmautoren erprobt werden. Dabei geht es um Annäherungen auf unterschiedlichen Pfaden, im Genre des Dokumentarfilms, der Videokunst oder des Spielfilms und auf unterschiedlichen Ebenen: über die Recherche der historischen Fakten („The Making of Jesus Christ“), eine Reflexion über Jesusbilder („Casting Jesus“) bis zu Spielfilmen, die aus dem Spannungsverhältnis von Zugriffen auf den biblischen Ursprungstext und Übertragungen in andere kulturelle und historische Kontexte einen Zugang für den modernen Zuschauer eröffnen.

Dr. Peter Hasenberg / Prof. Dr. Reinhold Zwick

Entwurf - **Programmverlauf** - **Änderungen vorbehalten**

Mittwoch, 18. Juni 2014

bis 18.30 Uhr *Anreise*

18.30 Uhr *Abendessen*

20.00 Uhr **THE MAKING OF JESUS CHRIST**

Buch und Regie: Luke Gasser (Schweiz 2012, 92 Min. / Kinofassung)

Donnerstag, 19. Juni 2014

- ab 08.00 Uhr* *Frühstück*
- 09.00 Uhr Einführung in das Thema der Tagung
(Peter Hasenberg / Reinhold Zwick)
- 09.30 – 11.00 Uhr Filmgespräch zu „THE MAKING OF JESUS CHRIST“ mit Luke Gasser
Moderation: Charles Martig
- 11.00 Uhr* *Pause*
- 11.15 - 12.30 Uhr Wie kommt man dem wirklichen Jesus auf die Spur? Die Debatte
zwischen Paul Verhoeven und niederländischen Theologen.
(Freek Bakker)
- 12.30 Uhr* *Mittagessen*
- 14.30 - 17.00 Uhr **CASTING JESUS** (Video-Installation)
Regie: Christian Jankowski (Deutschland 2011, 60 Min.)
- Einführung: Peter Hasenberg
- Visionierung
- Gespräch mit Christian Jankowski

Nach der Visionierung: Nachmittagskaffee

- 17.00 - 18.30 Uhr Gekreuzigt/Durchkreuzt. Zugänge in der modernen Kunst
(Susanne Kolter / Münster)
- 18.30 Uhr* *Abendessen*
- 18.45 Uhr Gottesdienst in der Akademiekapelle (fakultativ)
- 20.00 Uhr **A SERIOUS MAN** (Ethan und Joel Coen, USA 2009, 106 min.)
- Einführung (Joachim Valentin)
Mit freundlicher Unterstützung des Katholischen Filmwerks,
Frankfurt a. M.

Freitag, 20. Juni 2014

- ab 08.00 Uhr* *Frühstück*
- 09.00 - 10.30 Uhr Filmgespräch in Kleingruppen zu A SERIOUS MAN
Diskussion im Plenum
- 10.30 Uhr* *Pause*
- 11.00 - 12.30 Uhr Biblische Dimensionen in Terrence Malicks THE TREE OF LIFE
(Michael Strothmeier / Münster)
- 12.30 Uhr* *Mittagessen*

- 14.30 - 17.00 Uhr Biblische Stoffe im afrikanischen Kino. Ein Streifzug (mit Filmausschnitten)
 - Impulsreferat: P. Wilfred Agana (Ghana/Münster)
 - Diskussion im Plenum
In der Pause: Nachmittagskaffee
- 17.00-18.30 Uhr Workshop: aktuelle Forschungsprojekte:
 Nathalie Fritz (Zürich): Die Heilige Familie im zeitgenössischen Arthouse-Kino
 Marie-Therese Mäder (Zürich): Communication Spaces – Religion in Audiovisual Media
parallel: Seminarsitzung (intern) Uni Münster
- 18.00 Uhr *Abendessen*
- 20.00 Uhr **SU RE** (Regie: Giovanni Columbu; Italien 2012, 76 min.; OmU)
 - Eine sardische Passion. Einführende Anmerkungen (Reinhold Zwick)
 - Visionierung
 - Diskussion im Plenum

Samstag, 21. Juni 2014

- ab 08.00 Uhr* *Frühstück*
- 09.00 - 11.00 Uhr **EN WAAR DE STERRE BLEEF STILLE STAAN** (Little Baby Jesus of Flandre)
 Regie: Gust van den Berghe, Belgien 2010, 73 min.
 - Einführung: Peter Hasenberg
 - Visionierung
 - Filmgespräch im Plenum
- 11.00 - 11.30 Uhr *Pause*
- 11.30 - 12.30 Uhr *Offene Gesprächsrunde: Probleme und Chancen der filmischen Bearbeitung biblischer Stoffe und Figuren*
Impulsthesen: Charles Martig
- 12.30 Uhr *Mittagessen, Ende der Tagung*

Veranstalter

Katholische Akademie Schwerte in Zusammenarbeit mit dem Religionswissenschaftlichen Seminar und der Forschungsgruppe „Medien und Religion“ der Universität Zürich,
 dem Katholischen Mediendienst Zürich,
 dem Fachbereich Katholische Theologie der Universität Frankfurt a. M.
 dem Institut für Fundamentaltheologie der Karl-Franzens-Universität Graz,
 dem Institut für Systematische Theologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
 und dem Institut für Lehrerbildung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität

Tagungssekretariat für diese Tagung:
 Gabriele Cieslok, Tel. 02304/477-154
 Dienstag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Tg.-Nr.: Q05SCCF001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 08. Juni 2014

Bestätigung: Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

- inkl. Verpflegung und Unterkunft: EZ 200,- (130,-) €
- inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 140,- (100,-) €
- inkl. Unterkunft im DZ und Verpflegung für Studierende der beteiligten Lehrstühle: 70,- €

Die Beiträge für Teilnehmer/innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I u. II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

- bei Rücktritt bis zum 08.06.2014: keine
 - bei Rücktritt vom 09. bis 17.06.2014: 50 %
 - bei Rücktritt/Nichtteilnahme am 18.06.2014: 100 %
- Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise: Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Tagungsleitung:

Dr. Peter Hasenberg, Bonn

Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster

Dr. Markus Leniger, Katholische Akademie Schwerte

Referentinnen und Referenten:

P. Wilfred Agana, Tamale (Ghana), Doktorand an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster.

Dr. Freek L. Bakker, Department für Religionswissenschaft und Theologie, Universität Utrecht

Natalie Fritz, M.A., Doktorandin am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich

Luke Gasser, Musiker und Filmemacher, Zürich

Dr. Peter Hasenberg, Filmreferent im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz und Vorsitzender der Katholischen Filmkommission für Deutschland, Bonn

Christian Jankowski, Video- und Konzeptkünstler, Regisseur, Berlin/Stuttgart

Dr. habil. Susanne Kolter, Kunsthistorikerin / Pastoralreferentin, Münster

Dr. Marie-Therese Mäder, Oberassistentin am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich

Dr. Charles Martig, Filmbeauftragter und Geschäftsführer des Katholischen Mediendienstes Zürich

Michael Strothmeier, Dipl.theol., Doktorand an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster

Prof. Dr. Joachim Valentin, apl. Professor an der Universität Frankfurt für Christliche Kultur- und Religionstheorie, Direktor des „Hauses am Dom“ in Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Reinhold Zwick, Professor für Biblische Theologie und ihre Didaktik an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster


Anreise mit der Bahn: Bahnhof Schwerte, vom Bahnhof Buslinie 430 (Hörde) bis Haltestelle »Bergstraße«, dort auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg, 7 Minuten Fußweg bis zur Akademie. Taxistand am Bahnhof Schwerte, zur Akademie ca. € 8,-.

Hauptbahnhof Dortmund, U-Bahn (U 41 Richtung Hörde) Haltestelle Hörde-Bhf., dann Buslinie 430 (Schwerte) bis Haltestelle »Bergstraße«. Fußweg siehe oben. Taxistand am Hauptbahnhof Dortmund, zur Akademie ca. € 20,-.

Anreise mit dem Auto: BAB A1 Köln-Bremen Abfahrt Schwerte, von dort 300 m in Richtung Dortmund (nicht stadteinwärts nach Schwerte), dann links in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg.

Flugverbindung über Dortmund-Wickede (20 Min.)

Katholische Akademie Schwerte
Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 14 29, 58209 Schwerte
Telefon (02304) 477-0, Telefax (02304) 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung 
Bistum
Paderborn